

Knapp 20 Spielstunden der genialsten (Krimi-)Unterhaltung

Ferdinand von Schirach erzählt unglaubliche Geschichten, die dennoch wahr sind. Präzise, schnörkellos, lakonisch wie ein Raymond Carver und gerade deswegen mit unfassbarer Wucht. "Die große Hörbuch-Edition" zeigt neben seinen Stories die ganze Bandbreite seines Schaffens. Denn auch seine Romane sind "fesselnd wie ganz großes Kino" (BRIGITTE). In meisterhaften Interpretationen durch Burghart Klaußner, Matthias Brandt, Christian Berkel und den Autor persönlich, sind hier "Der Fall Collini" und "Tabu" zu hören. Darüber hinaus beschäftigt sich von Schirach in seinen Essays mit den großen Themen unserer Zeit - warum der Terrorismus letztlich über die Demokratie entscheidet - und geht zugleich sehr persönlichen Gedanken nach, über das Schreiben, das Lesen mit dem iPad und das Rauchen.

26 Stories, 2 Romanen und 13 Essays

"Verbrechen": Ein angesehener, freundlicher Herr, Doktor der Medizin, erschlägt nach vierzig Ehejahren seine Frau mit einer Axt. Er zerlegt sie, bevor er schließlich die Polizei informiert. Sein Geständnis ist ebenso außergewöhnlich wie seine Strafe ... Ein Mann raubt eine Bank aus, und so unglaublich das klingt: Er hat gute Gründe. Gegen jede Wahrscheinlichkeit wird er von der Justiz an Leib und Seele gerettet ... Eine junge Frau tötet ihren Bruder. Aus Liebe.

"Schuld": Ein Ehemann quält jahrelang seine junge Frau. Ein Internatsschüler wird fast zu Tode gefoltert. Ein Ehepaar verliert die Kontrolle über ihre sexuellen Spiele. Ein Mann wird wegen Kindesmissbrauchs angeklagt. Leise, aber bestimmt stellt Ferdinand von Schirach die Frage nach der Schuld des Menschen.

"Der Fall Collini": Vierunddreißig Jahre hat Fabrizio Collini als Werkzeugmacher bei Mercedes gearbeitet. Unauffällig und unbescholten. Und dann tötet er in einem Berliner Luxushotel einen alten Mann. Grundlos, wie es aussieht. Ein Altraum für den jungen Anwalt Caspar Leinen, der die Pflichtverteidigung übernimmt: Das Opfer, ein hoch angesehener deutscher Industrieller, ist der Großvater seines besten Freundes. Schlimmer noch, Fabrizio Collini schweigt beharrlich zu seinem Motiv. Leinen beginnt zu recherchieren und stößt auf eine Spur, die ihn mitten hineinführt in ein erschreckendes Kapitel deutscher Justizgeschichte.

"Carl Tohrberg": Ein Berliner Bäcker macht die beste Torte seines Lebens. Carl Tohrberg feiert Weihnachten. Der pensionierte Richter Seybold lernt die andere Seite des Gesetzes kennen. Drei meisterhaft erzählte Geschichten, in denen Ferdinand von Schirach von den Abgründen schreibt, die sich hinter scheinbar ganz alltäglichen Dingen auftun.

"Tabu": Sebastian von Eschburg verliert als Kind durch den Selbstmord seines Vaters den Halt. Er versucht, sich durch die Kunst zu retten. Er zeigt mit seinen Fotografien und Videoinstallationen, dass Wirklichkeit und Wahrheit verschiedene Dinge sind. Es geht um Schönheit, Sex und die Einsamkeit des Menschen. Als Eschburg vorgeworfen wird, eine junge Frau getötet zu haben, übernimmt Konrad Biegler die Verteidigung. Der alte Anwalt versucht, dem Künstler zu helfen - und damit sich selbst.

"Die Würde ist antastbar": Oft ist es nur der Zufall, der den Einzelnen zum Täter oder Opfer macht. Schuld ist das, was einem Menschen persönlich vorgeworfen werden kann. Nicht zuletzt seine so überzeugend formulierten Gedanken über Gut und Böse, über die moralischen und ethischen Fragestellungen in unserer Gesellschaft, haben seine Stories und Romane zu Welterfolgen gemacht. In seinen Essays widmet sich Ferdinand von Schirach brisanten Themen wie den Herausforderungen an unsere Demokratie im Zeichen des Terrorismus, den Schauprozessen gegen Prominente, der Sicherheitsverwahrung oder der Folterandrohung gegen Kindermörder.

Ferdinand von Schirach: ein Ausnahmetalent als Erzähler

Literatur, die einfach nur der absolute Wahnsinn ist - genau das gelingt Ferdinand von Schirach mit jedem seiner (Hör-)Bücher. Diesen insbesondere zu lauschen, ist das genialste Erlebnis überhaupt, fast schon ein Ereignis. "Die

große Hörbuch-Edition - Verbrechen und andere Texte" gehört unbedingt in jeden CD-Player. Die Box mit einem Umfang von fast zwanzig Stunden Laufzeit ist kaum zu übertreffen; ebenso wie deren Lesungen durch Burghart Klaußner, Matthias Brandt, Christian Berkel und dem Autor persönlich. Es ist, als höre man einen Kinofilm. Und die akustischen Bilder setzen sich von Spielminute zu Spielminute, und damit von Szene zu Szene, vor dem inneren Auge zu einem visuellen Bild zusammen. Die fünf CDs fesseln einen regelrecht an den Lautsprecher. Das zu toppen, schier unmöglich!

Wenn es unter den deutschen Autoren ein Pendant zu dem US-Amerikaner John Grisham gibt, dann ist es das definitiv Ferdinand von Schirach. Der gebürtige Münchner ist nicht nur ein erstklassiger Schriftsteller, sondern er weiß auch noch ganz genau, worüber er schreibt. Als Jurist, bekannt geworden als Strafverteidiger in den Mauerschützenprozessen, kennt wer sich in den hiesigen Gerichtssälen aus. Und er bringt in seinen Werken nicht nur juristisch komplexe Verfahren dem Leser/Zuhörer näher, sondern vor allem menschliche (Einzel-)Schicksale. "Die große Hörbuch-Edition" zeigt zudem: Er dient als Gewissen unserer Generation!

Susann Fleischer 20.12.2021

Quelle: www.literaturmarkt.info